

IX. internationales Klausenrennen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 33

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756467>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

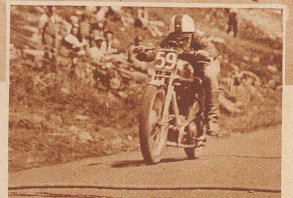
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Caracciola in der Kurve. Der durch seine beispiellose Kaltblütigkeit sich auszeichnende Rennfahrer bringt die große Ueberraschung – er schlägt auf «Alfa Romeo» den bisherigen Klausenrekord von 16:24,6 und bezwingt die Strecke mit einem Durchschnittstempo von 82 km in 15 Minuten 50 Sekunden. Zu beachten ist, wie ganz anders Caracciola die Kurven nimmt. Schon in der Kurvenmitte hat er den Wagen vollständig in die neue Richtung umgedrückt



Der Franzose Lucien Minardi, der Sieger im Radrennen. Erstmals wurde dieses Jahr das Radrennen in das Klausenprogramm aufgenommen und zwar mit vollem Erfolg. Minardi lief in der Zeit von nur 63 Minuten 56 Sekunden in trefflicher Verfassung über das Zielband



Der Sieger im Rennen der Motorräder Klasse 500 ccm: Zuber, Schweiz, auf «Condor». Er erreichte in 17,01 mit einem Stundenmittel von 75,8 km die beste Zeit aller Motorräder

IX. Internationales KLAUSEN-RENNEN

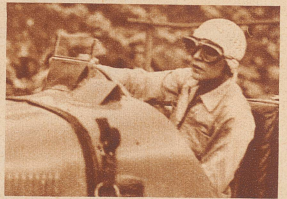
6. und 7. August 1932

Rennstrecke 21,5 Kilometer
Höhenunterschied: 1273 Meter

Aufnahmen Seidel



Auffahrt des Publikums zum Klausenrennen. Genau so war die köstliche Zeichnung von G. Kobbe in unserer Nr. 32 betitelt. Die Wirklichkeit übertraf das Phantasiebild unseres Zeichners. Schauen Sie ins Tal hinunter! Eine Auto-Riesenschlange windet sich hier den Berg hinauf, begleitet von ungezählten Töfss und Radfahrern. Die Zuschauermenge, die vergangenen Sonntag zum Klausen pilgerte, betrug schätzungsweise gegen 80 000 Menschen – ein Rekord-Andrang!



Fräulein Munz sichert sich auf einem Zweiliter-«Bugatti» in 19:09,6 den Damenpreis



Der Rennfahrer Hans Stuck von Villiez, Berlin, verbessert auf seinem 7 Liter-Sechszylinder «Mercedes-Benz» in der Zeit von 17:00,6 den 1930 von Caracciola aufgestellten Sportwagenrekord um 4 Sekunden